

Wie es nun damit zugegangen, und wodurch eine solche Veränderung entstanden sei, das wissen die Gelehrten selber nicht, wie sie denn überhaupt gar vieles nicht wissen. Die heilige Schrift aber und die Sagen vieler Völker in Europa, Asien und Amerika erzählen uns von einer großen Fluth, von der Sintfluth, die über den ganzen Erdboden kam und ihre höchsten Berge bedeckte, und wobei fast alle auf der Erde lebenden Wesen untergingen. Und an eine solche Fluth, nach deren Verlauf die Erdoberfläche ihre jetzige Gestalt und ihr jetziges Klima erhielt, muß man glauben, wenn man nicht allen Zeugnissen der Natur geradezu in's Angesicht widersprechen will. Ein Theil des damaligen festen Landes scheint, wie es noch jetzt bei einzelnen Inseln geschieht, im Meere versunken zu sein, und ein Theil des Meergrundes ist dabei zum trockenen Lande geworden.

Zwar führen nicht alle Berge solche Muscheln und Seegewächse oder Salz bei sich, woraus man schließen könnte, daß sie ehemals Meeresgrund gewesen wären, aber alle, auch die, bei denen das nicht der Fall ist, sind offenbar, bis auf die wenigen, die aus vulkanischem Feuer erzeugt, aus dem Wasser und im Wasser gebildet. Und das sagt uns auch die heilige Schrift, der freilich heut zu Tage manche Gelehrte immer gern widersprechen wollen, die aber, sobald man nur die Natur recht genau ansieht, auch in solchen Dingen immer Recht behält und auch ewige Wahrheit bleiben wird.

Die Gebirge, welche keine Muscheln, keine Steinkohlen und keine Salze enthalten und zugleich die höchsten Berge der Erde bilden, nennt man Urgebirge. Sie bestehen entweder aus Thonschiefer, woraus unsere Schiefer tafeln gemacht werden, oder aus Glimmer oder Ragnsgold, einem Schiefer, der viel glänzende dünne Blättchen bildet, oder aus Granit, womit unsere Straßen gepflastert werden. Die Urgebirge haben die meisten Erze: Gold, Silber, Blei, Zinn, Kupfer und Eisen in sich. Man findet diese meistens in sogenannten Gängen, welche man mit ehemaligen Spalten in den Gebirgen vergleichen kann, die sich von oben herein durch die hineingeschossenen Erdmassen ausgefüllt haben.

Die Gebirge, welche hauptsächlich aus Kalk, aus Sandstein und Gyps bestehen und viel Muscheln, Stein-